



Stans, Mittwoch, 19. November 2014, 18:29 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 185//2014)

Hergiswil NW: Fahrzeugbrand auf der A2 endet glimpflich

Am Mittwoch, 19.11.2014, kurz vor Mittag, wurde der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Nidwalden ein brennendes Fahrzeug auf der Autobahn A2 in Hergiswil gemeldet. Unter Mithilfe eines Lastwagenchauffeurs und der sofort ausgerückten Stützpunktfeuerwehr Stans konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Auf der Fahrt im Kirchenwaldtunnel Richtung Norden bemerkte ein Autofahrer im Rückspiegel eine stärkere Rauchentwicklung aus dem Bereich des Fahrzeugunterbodens seines Personewagens. Der Lenker konnte aufgrund der Situation sein Fahrzeug mit Anhänger aus dem Tunnel lenken und auf dem Pannenstreifen nach der A8-Einmündung anhalten. Unter Mithilfe eines spontan reagierenden Lastwagenchauffeurs konnte die Rauchentwicklung mittels Feuerlöscher rasch eingedämmt werden. Die umgehend alarmierte Stützpunktfeuerwehr Stans konnte den Brandherd anschliessend löschen.

Der Normalstreifen der Autobahn A2 musste aufgrund des Löscheinsatzes für ca. 1 ½ Stunden gesperrt werden, was einen kurzfristigen Rückstau zu Folge hatte. Nach ersten Erkenntnissen dürfte ein technischer Defekt am Fahrzeug für die Brandursache verantwortlich sein.

Der Fahrzeuglenker und das im Anhänger mitgeführte Kalb blieben unverletzt, am Zugfahrzeug entstand jedoch Totalschaden. Der Personewagen musste durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert werden.

Kantonspolizei Nidwalden

Robert Limacher, Einsatzzentrale